

„This Little Light“ – Jubiläumskonzert des RGC

(CD) Am 15. Oktober fand, nach einjähriger Vorbereitungszeit, das Konzert zum 10-jährigen Bestehen des Gospelchores statt. Fast 400 Besucher waren der Einladung in die Paulus-Kirche gefolgt, die bereits 2 Wochen vorher ausverkauft war. Aufgrund des besonderen Ereignisses hatte man sich dieses Mal etwas Spezielles einfallen lassen. Schon beim Betreten der Kirche fiel dem Besucher auf, dass der gesamte Altarraum mit Regenbogenfarben ausgeleuchtet wurde. Eine spezielle Lichttechnik sorgte für angenehme Atmosphäre. Nach dem Einzugslied sprach Frau Pastorin Elisabeth Pakull den Willkommensgruß. Chor-Vorsitzende Christel Düllberg begrüßte die Zuhörer, insbesondere die Ehrengäste. Erschienen waren die Bürgermeister-Stellvertreterin Frau Erika Hahnwald, der Vorsitzende des Kreischorverbandes Herr Heinz-Bernd Schulte und Herr Otto Reuber von der Gemeinschaft Arnsberger Chöre. Begrüßt wurden auch Mitglieder der befreundeten Gospelchöre aus Wickede, Ahaus, Borken und Halver.

Ebenfalls dankte sie den Chorleitern, allen Aktiven und Solisten, sowie den Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Der musikalische Teil, der danach folgte, war an Abwechslung kaum zu überbieten. Der Chor, egal ob gefühlvoll oder kraftvoll und stark, aber immer mit ganz viel Herz, sang sich im Nu in die Herzen der Zuschauer. Wer glaubte, in einem Konzert müsse man immer nur andächtig zuhören, der irrte sich gewaltig. Chorleiter Albert Göken verstand es immer wieder, die Gäste aktiv einzubinden. Es gab kaum ein Lied, bei dem das Publikum sich nicht zu den Rhythmen bewegte.

Die Solobeiträge des Sängers Franke Pharoah waren ein Hochgenuss. Er verstand es, die Intention seiner Songs wie „From a Distance“, „Tears in Heaven“, „Stand by me“, um nur einige zu nennen, mit seiner außergewöhnlichen Soulstimme überzeugend zu interpretieren, um so bei den Zuhörern Gänsehaut-Feeling zu erzeugen. Jedem seiner Stücke verlieh er einen eigenständigen und unvergesslichen Sound-Charakter.

Weiterer Höhepunkt war Rudolf F. Nauhauser. Er ist ein Musiker der Extraklasse, der sein Herz dem Saxophon verschrieben hat. Seine sicher intonierten musikalischen Einwürfe rundeten den Chorgesang ab. Schon in vorigen Konzerten war die Teilnahme dieses Ausnahmemusikers eine echte Bereicherung.

Die Trommelgruppe „Sounds Good“, bestehend aus Chormitgliedern, unter der Leitung von Johannes Fricke, überzeugte bei der Begleitung der afrikanischen Lieder, aber auch durch ein eigens für dieses Konzert entwickelte Solostück.

Allen Beteiligten gelang es, das Publikum durch ein temperamentvolles und variationsreiches Programm zu fesseln, in dem keine Wünsche offen blieben.

Am Ende des Konzertes wurden noch mehrere Zugaben gegeben, weil der Applaus nicht verstummen wollte. Alle Gäste erhielten am Ausgang „ihr kleines Licht“ als Dankeschön für ihren Besuch.